



## Früherkennung von familiären Mehrfachbelastungen: Die Chance von familienzentrierter Vernetzung

Donnerstag, 22. Juni 2023, 14.00 - 17.00 | online

Die Schwangerschaft und die ersten Lebensjahre sind für die lebensgeschichtliche Entwicklung eines Menschen von zentraler Bedeutung. Psychosoziale Mehrfachbelastung im familiären Umfeld können diese Entwicklung nachhaltig beeinträchtigen. Entsprechend wichtig ist es, belastete Familien möglichst früh zu erkennen und zu unterstützen.

Der Ansatz der «familienzentrierten Vernetzung» verbindet die im Frühbereich tätigen Fachpersonen in interprofessionellen Netzwerken und nutzt sie unter anderem als Früherkennungsinstanzen von familiären Problemlagen. Durch frühzeitige Unterstützung können negative Auswirkungen der familiären Mehrfachbelastung minimiert und weitergehenden Massnahmen im Rahmen des Kindesschutzes vorgebeugt werden. Gleichzeitig könnten Ärzt:innen und Gesundheitsfachpersonen mit dem Weiterverweisen der Familie an eine Koordinationsstelle entlastet werden.

Gesundheitsfachpersonen rund um die Geburt (Gynäkologie, Pädiatrie, Hebammen, Psychiatrie, Psychologie, Stillberatung, Sozialarbeitende im Fokus von Geburts- und Kinderkliniken) kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu: Sie haben früh Kontakt zu den Familien und erreichen praktisch alle Eltern. Aus diesem Grund ist es von besonderer Bedeutung, diese Berufsgruppen in die bestehenden Netzwerke einzubeziehen.

Das Ziel des Webinars ist, mit Vertreter:innen der Berufsgruppen im perinatalen Bereich herauszuarbeiten, was die Chancen und Herausforderungen für eine aktive Rolle in der familienzentrierten Vernetzung sind und was es braucht, um möglichst viele dieser Gesundheitsfachpersonen zu gewinnen. Die Ergebnisse des Webinars sollen diesen Berufsgruppen zugänglich gemacht werden und so die Verbreitungswirkung weiter erhöhen.

**Teilnahmegebühren:** Die Teilnahme am Webinar ist kostenlos.

**Übersetzung:** Die Online-Veranstaltung findet auf Deutsch und Französisch mit Simultanübersetzung statt (exkl. Breakout-Sessions).

**Anmeldung:** Die Anmeldung erfolgt auf der Webseite von Public Health Schweiz.

**Hinweis zu Zoom:** Das Webinar wird online per Zoom durchgeführt. Sie erhalten den Zugangscode kurz vor dem Anlass.

# Programm

13.45	Login	
14.00	Begrüssung 	<b>Thomas Steffen</b> , Präsident, Public Health Schweiz (de) <b>Erika Dähler</b> , Vorstand Alliance Enfance (de) <b>Nadia Jaggi</b> , Projektleiterin, BAG (de)
14.15	Einführung: Ansatz der familienzentrierten Vernetzung 	<b>Martin Hafen</b> , Dozent und Projektleiter, Hochschule Luzern – Soziale Arbeit, Luzern (de)
14.45	Gute Beispiele: Pilotprojekt aus dem Kanton Aargau Beispiel aus dem Kanton Waadt 	<b>Mina Najdl</b> , Projektleiterin Frühe Kindheit Aarau (de) <b>Marie-Catherine Beguin</b> , Association Vaudoise d'Aide et de Soins à Domicile, AVASAD (fr)
15.15	Pause	
15.30	Chancen und Herausforderungen nach Berufsgruppen	Diskussion der Fragestellungen in Breakout-Sessions
16.15	Zusammenführung der Diskussionsergebnisse, weitere Schritte 	Moderation: <b>Martin Hafen</b>
16.45	Schlussbemerkungen, Verabschiedung 	<b>Jessica De Bernardini</b> , Projektverantwortliche, Gesundheitsförderung Schweiz (fr) <b>Rita Kieffer</b> , Fachspezialistin Integration, Staatssekretariat für Migration SEM (de) <b>Corina Wirth</b> , Geschäftsführerin, Public Health Schweiz (de)
17.00	Ende der Veranstaltung	

## Partner:



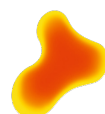
Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI  
**Bundesamt für Gesundheit BAG**



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Justiz- und Polizeidepartement EJPD  
Département fédéral de justice et police DFJP  
**Staatssekretariat für Migration SEM**  
**Secrétariat d'Etat aux migrations SEM**



Gesundheitsförderung Schweiz  
Promotion Santé Suisse  
Promozione Salute Svizzera

## Public Health Schweiz

Dufourstrasse 30 | CH-3005 Bern | Tel. +41 31 350 16 00 | info@public-health.ch | www.public-health.ch